

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, eure Köpfe sollten konstant von Glück erfüllt sein, denn ihr seid so wissensvoll geworden wie der Vater.
- Frage:** Kinder, auf welcher Grundlage werdet ihr für 21 Leben reich und wohlhabend?
- Antwort:** Im Übergangszeitalter gebt ihr alles, was ihr habt, direkt dem Vater. Ihr überschreibt Ihn alles und zum Lohn dafür werdet ihr für 21 Leben glücklich sein. Baba sagt: „Gebt Mir jetzt all euren Abfall. Bevor ihr sterbt, vermacht alles Mir und in der Zukunft erhaltet ihr dafür die Rückgabe.“
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Gott Shiva spricht zu euch, den Saligrams. Der Spirituelle Vater unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Ihr versteht jetzt, dass ihr hier im Seelenbewusstsein sitzen solltet. Ihr betrachtet euch als Seelen und nicht als Körper. Es gibt keinen einzigen Menschen auf der Welt, der versteht, was eine Seele ist. Wenn sie nichts über die Seele wissen, wie können sie da etwas über die Höchste Seele wissen? Der Vater erklärt euch, was die Seele ist. Die Menschen wissen nicht, was eine Seele ist oder wer die Höchste Seele ist und darum sind sie so unglücklich. Kinder, ihr kennt jetzt die Dauer des Weltfilms und wisst, dass der Lebenszyklus dieses Baumes der Menschheit 5.000 Jahre beträgt. Ihr versteht, dass die Samen gewöhnlicher Bäume euch berichten könnten, wie der Baum aus dem Samen hervorgeht, wenn sie denn Bewusstsein besäßen. Alle diese Samen besitzen jedoch kein Bewusstsein. Shiva ist der einzige bewusste Same des vielfältigen Weltbaumes. Kinder, ihr besitzt jetzt das gesamte Wissen. Ihr verfügt auch graduell unterschiedlich, entsprechend euerem Einsatz, über das Wissen vom gesamten Baum; von seinen Anfängen bis zu seinem Ende. So wie die Information des gesamten Baumes im Samen enthalten ist, so ist dieser Vater dementsprechend auch der bewusste Same. Die Menschen singen ein Lied, in dem es heißt: „Der Höchste Vater aller Seelen ist die Wahrheit, das bewusste Wesen und die Personifizierung der Glückseligkeit.“ Dieses Lob gebührt dem Unkörperlichen und es unterscheidet sich von dem Lob für andere Seelen. Die Menschen verstehen nichts. Obschon die Gottheiten ihr Erbe hier beanspruchen, verfügen sie im Goldenen Zeitalter nicht über dieses Wissen. Das ist ein wunderbarer Aspekt! Ihr erhaltet hier und jetzt das gesamte Wissen! Ihr seid euch bewusst, wie sich der Weltkreislauf dreht. Der Vater kommt und erschafft das neue Königreich. Ihr seid die Darsteller in diesem Film. Ihr allein habt das Wissen über den Schöpfer und Seine Schöpfung, sowie über Anfang, Verlauf und Ende der Weltgeschichte. Niemand sonst weiß das; weder der Shudraclan noch die Gottheitenfamilie. Würde man es ihnen sagen, so wären sie sehr verwundert. Die Menschen denken, dass es die Feiertage, die sie begehen, schon immer gegeben hat. Der Vater erklärt jedoch, dass es sie im Goldenen Zeitalter nicht gibt. Niemand weiß etwas über diese Festtage. Ihr sagt, dass jetzt die Feiern zu Dashera, Diwali u.a. anstehen. An diese Dinge erinnert man sich in der Neuen Welt nicht. Ihr regiert dort euer Königreich, ohne euch irgendwelche Sorgen zu machen. Das Schloss vor eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet. Ihr seid Schauspieler und ihr kennt den Schöpfer und Regisseur dieses Weltfilms. Ihr kennt die Hauptdarsteller und ihr wisst auch, wie lang der Film dauert. Wer dieses Wissen verinnerlichen kann, wird grenzenloses Glück erfahren. Nur Gott, der Vater, wird als „Ozean des Wissens“ bezeichnet. Nur Gott bezeichnet man als die wissensvolle, allmächtige Weltautorität. Um welches Wissen handelt es sich? Das Wissen aller Veden und Schriften, wie die Granth usw., und das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Niemand außer euch kann das verstehen. Dieses

Wissen steht nicht in den Schriften, die auf dem Glaubensweg entstanden sind. Die Menschen verrichten weiterhin Bhakti. Sie besitzen kein Wissen über den Schöpfer und seine Schöpfung und deshalb sagen auch die Weisen und Heiligen, dass sie weder den Schöpfer noch die Schöpfung kennen. Nur der Eine Vater allein kann alle Zusammenhänge aufzeigen. Wie können dann die Menschen etwas wissen? Das Wissen, dass ihr jetzt vom Vater erhaltet, verschwindet später wieder. Außer euch Kindern kennt es niemand. Ihr erhaltet solch ein großartiges Wissen! Wie glücklich solltet ihr deshalb sein! Die Menschen gehen nach Übersee, um z.B. Medizin zu studieren. Hier werdet ihr so gesund, dass Ärzte in Zukunft überflüssig sind. Wir erfahren hier alles vom unbegrenzten, wissensvollen Vater. Wir sind Seine Kinder. Euer Kopf sollte mit diesem Wissen erfüllt sein und ihr könnt euch sehr, sehr glücklich schätzen. Es gibt nichts, über das ihr nicht Bescheid wüsstet. Alles, was die Anderen studieren, ist nichts. Sie studieren so viele Schriften des Glaubensweges, aber niemand von ihnen weiß, wie sich der Weltkreislauf dreht. Ihr Kinder werdet jetzt Juniozeane des Wissens. Ihr seid hier, um alles in der Essenz zu erfahren. Verwandelt die tamopradhan gewordenen Seelen wieder in satopradhane Seelen. Es gibt einige, die von tamopradhan tamo geworden sind, andere sind rajo und wieder andere sind bereits sato, aber bis jetzt ist noch niemand satopradhan geworden. Dann hättet ihr, entsprechend eurer Bemühungen, den Karmateet-Zustand erreicht.

Dann wird eine neue Welt für das Königreich benötigt. Die alte Welt wird dann zerstört. Wenn das Opferfeuer des Wissens dem Ende zugeht, wird alles aus dieser alten Welt darin geopfert sein. Wenn euer Studium vollendet ist, erreicht ihr euren Karmateet-Zustand in dem Maße, wie ihr euch zuvor eingesetzt habt. So wie Schüler nach dem Examen versetzt werden, werdet auch ihr vom Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit versetzt. Ihr habt auch vor 5.000 Jahren im Land der Unsterblichkeit gelebt und seid jetzt, nach 84 Leben, im Land des Todes. Ihr sagt, dass ihr jetzt studiert und dann als Gottheiten in der Welt der Unsterblichkeit lebt. Nur der Vater verwandelt gewöhnliche Menschen in Gottheiten. Wer sonst könnte die Unreinen läutern und sie in Gottheiten verwandeln? Hier gibt es sonst niemand, der Gottheiten erschaffen könnte. Lakshmi und Narayan könnten es vielleicht, aber sie sind nicht hier. Ihr Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch zu unterrichten. Er schenkt euch das Glück eures himmlischen Königreichs. Es gab das Paradies und es gab Lakshmis und Narayans Kaiserreich. Wer erschuf ihr Kaiserreich? Es war der himmlische Gottvater, der das Paradies, das Zeitalter der Wahrheit gründete, wo die Gottheiten regierten. Damals gab es außer Bharat keine anderen Länder. Euch ist bewusst, dass dort, wo ihr herrscht, niemand sonst herrschen wird. Ihr seid euch des gesamten Kalpabaumes bewusst. Sein Same ist oben an der Spitze. Shiva ist die Wahrheit und das bewusste Wesen. Alle Seelen sind unvergänglich wie Shiv Baba. Er schenkt euch all Sein Wissen. Der gesamte Baum befindet sich vor eurem geistigen Auge und Baba befindet sich an seiner Spitze. Die Menschen sind heute völlig entwürdigte Dornen geworden. Der Baum ist alt und vertrocknet und deshalb bezeichnet man diese Welt als Dornenschungel. Die Neue Welt ist ein Blumengarten. Baba ist der Meister des Gartens. Einige bezeichnen ihn auch als „Fährmann“ oder als „Gärtner“. Auch ihr lernt, wie man ein Boot lenkt. Alle Boote sind sehr alt geworden. Mit „Boot“ sind hier sowohl die Seele als auch der Körper gemeint. Die Menschen singen ein Lied, in dem es heißt: „Führe mein Boot hinüber!“ Das Boot ist alt. Wie kann es jetzt übersetzen und wo wird es an Land gehen? Ihr versteht, was mit „hinübergehen“ gemeint ist und was mit „Land der Befreiung“ und „Land eines befreiten Lebens“ gemeint ist. Der Vater bringt euch hinüber. Er bringt euch vom Land des Leids in das Land des Glücks, d.h., vom Ozean des Giftes in den Ozean der Milch. Die Menschen singen lediglich: „Führe mein Boot hinüber! Oh Meister des Gartens, wir sind Dornen. Komm und verwandle uns in Blumen!“ Früher habt ihr das nicht verstanden. Jetzt kennt ihr alle Geheimnisse der Höchsten Region, der Subtilen Region

und des Weltkreislaufs – vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Nur der Eine, der diese Geheimnisse kennt, kann sie für uns lüften. Wenn das Wissen beständig in euch sprudelt, werdet ihr immer glücklich bleiben. Nichts bleibt, um das ihr euch Sorgen machen müsstet. Ihr werdet sorgenfrei. Ihr versteht, dass Baba uns mit Sich nimmt. Wir werden Ihm jetzt ebenbürtig. Ein Kind wird wie sein Vater, nicht wahr? Baba ist wissensvoll und Er hat uns auch wissensvoll gemacht. Seelen haben eine Verbindung mit ihrem Vater, der Höchsten Seele. Ihr seid Seelen und ihr sagt: „Welches Wissen Baba auch haben mag – Er gibt es uns.“ Ihr seid die spirituellen Kinder des Spirituellen Vaters. Auch das ist ein neuer Aspekt. Außer Baba kann das niemand sagen. Der Unkörperliche Vater sagt dies mit Hilfe eines stofflichen Körpers. Ansonsten würdet ihr Ihn nicht hören können. Kinder, der Vater macht uns wie Sich selbst. Er ist es, der das Leid entfernt und Glück schenkt. Sein Lob ist auch euer Lob. Es besteht darin kein Unterschied. Welcher Unterschied bleibt dennoch? Baba sagt: „Ich komme nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod, während ihr sehr wohl in diesen Kreislauf eintretet. Ich werde „Wissensozean“ genannt und Ich gebe ich euch Kindern Mein Wissen. Ich bin auch der Ozean des Glücks, der Reinheit und des Friedens und ihr erhaltet dies alles als euer Erbe. Ihr wisst, dass dieser gesamte Kreislauf nach 5.000 Jahren wieder von vorn beginnt. Dieses Wissen ist jetzt eure Einkommensquelle. Je intensiver ihr studiert, desto größer ist das Einkommen, das ihr durch dieses Studium verdient. Dies ist sowohl Wissen, als auch ein Geschäft. Geldverleiher machen Geschäfte. Was gebt ihr? Müll! Einem Karnighor (besonderer Brahmanenpriester) wird der Nachlass der Verstorbenen übergeben, wohingegen ihr all euren Besitz gebt, während ihr lebt. Die Menschen geben etwas im Namen Gottes. Nun, würdet ihr Gott euer altes Bett usw. geben? Der Vater sagt: „Gebt Mir alles, bevor ihr sterbt. All diese Dinge werden euch nichts mehr nützen. Wie reich jemand auch sein mag - wie lange mag er so reich bleiben? Nur ein einziges Leben lang. Wer weiß, wohin er dann geht und entsprechend seines Karmas wiedergeboren wird? Ihr erhaltet hier vom Vater etwas für 21 Leben, entsprechend euren Bemühungen. Dies ist spiritueller Dienst. Die Menschen dieser Welt kennen körperlichen Dienst, aber niemand weiß etwas über spirituellen Dienst. Es ist die Höchste Seele, die kommt und Wissen gibt. Die Menschen feiern den Geburtstag des Höchsten Vaters. Nur Er wird „Ozean des Wissens“ und „Ozean des Friedens“ genannt. Er ist der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks. Sein Name lautet „Shiva“. Sein Geburtstag wird zwar gefeiert, aber die Menschen tun es ohne Verständnis. Nur der Vater kann all diese Geheimnisse lüften und Er wird sie euch nach 5.000 Jahren wieder offenlegen. Dieses Wissen gibt es im Goldenen Zeitalter nicht mehr, weil die Seelen dort satopradhan sind. Nur durch Wissen können Seelen satopradhan werden. Das sind neue Aspekte. Selbst diejenigen, die Tempel für Lakshmi und Narayan bauen, wissen nicht, warum sie ihnen diese Ehre erweisen. Wer hat den Gottheiten das Königreich gegeben? Wie haben sie ihren Status erhalten? Man sagt, dass es die Frucht ihres Karmas sei.

Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und lüftet die Geheimnisse um die Philosophie reiner Handlung, neutraler Handlung und lasterhafter Handlung. Lakshmi und Narayan müssen dieses Wissen ebenfalls gehört haben. Dies sind die Versionen Gottes. Durch die Gita wurde das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten geschaffen. Es gab im Goldenen Zeitalter nur sehr wenige Menschen. Wo sind all die Bewohner der alten Welt hingegangen? Die Zerstörung hat definitiv stattgefunden. Man erinnert sich an den großen Mahabharat-Krieg. Man sagt, der Dichter Girdhar habe die Ereignisse beschrieben. Die Anbeter glauben jedoch, dass Krishna dieser Girdhar war. Wer war jener Dichter wirklich? Es ist Shiv Baba, der als Poet bezeichnet wird. Ein Poet ist jemand, der euch etwas erzählt. Ihr versteht, dass es viele Katastrophen usw. geben wird. Seht nur, wie die Menschen sich auf das Ende der alten Welt vorbereiten. Dies ist die Zeit des großen Weltkrieges, wenn Gott kommt und Rudras Opferfeuer des

Wissens entzündet. Warum tut Gott das? Ein Opferfeuer wird zelebriert, um Frieden und Glück herzustellen. Der Vater ist für alle Seelen der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks und darum wird die gesamte alte Welt in diesem Opferfeuer des Wissens geopfert. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen die Diener der Yagya seid. Da ihr die wahren, durch das Wort geborenen Kinder Brahmas seid, gilt es, alles zu akzeptieren, was Baba durch Brahmas Mund sagt. Indem ihr die erhabenen Anweisungen des Shri Shri befolgt, werdet ihr erhaben und Perlen in Rudras Rosenkranz. Ebenso wie es einen Stammbaum der Vaswanis und einen Stammbaum der Kirpalanis gibt, so ist Baba an der Spitze des unkörperlichen Stammbaums. Jener unkörperliche Stammbaum wird dann zum körperlichen Stammbaum. Brahma, der Vater der Menschheit, ist der Urahne. Brahma ist also körperlich und Shiva ist spirituell. Der Spirituelle Vater kommt hier auf die Erde und kreiert Seine Schöpfung durch Brahma, den Vater der Menschheit. Die Menschen rufen nach Ihm: „Oh Läuterer, komm! Komm und läutere diese alte, unreine Welt.“ Shiv Baba erschafft keine neue Welt, denn eine völlige Vernichtung kann niemals stattfinden. Weltgeschichte, Weltgeographie und der Kreislauf der 84 Leben wiederholen sich identisch und alles beginnt wieder von vorn. Ihr erhaltet dieses unbegrenzte Wissen und auch eine unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Alle erinnern sich an den Unbegrenzten Vater und beten: „Oh Gott!“ Wenn sie sagen: „Oh Ishwar! Oh Prabhu“, dann erinnern sie sich nicht an ein Abbild. Es ist der Unkörperliche, an den sie sich erinnern. Die Menschen sagen auch: „Erinnert euch an Gott. Er ist der Vater.“ Was die Seelen betrifft, wird gesagt, dass sie Brüder seien. Alle rufen: „Oh Läuterer! Oh Spender des Glücks und Erlöser von Leid! Oh Befreier, komm und bring uns nach Haus. Wir kennen den Weg nicht. Wir erinnern uns an unser Zuhause, aber wir wissen nicht, wie man dort hinkommen kann.“ Wenn ihr Yoga habt, ist es so, als ob neues Öl in die Lampe der Seele gegossen würde. Die Seele ist unvergänglich. Ihr Licht der Seele wird niemals ausgelöscht, aber ihr müsst ihm jetzt das Öl der Yogakraft zuführen. Dann wird es ein ewiges Lichterfest (Deepmala) geben. Überall wird Licht sein. Deepmala bedeutet, dass Licht in jedem Heim ist. Wo wird dieses Deepmala stattfinden? Es findet im Goldenen Zeitalter statt, nicht hier. Ihr versteht all diese Geheimnisse; ihr habt kein blindes Vertrauen mehr. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um von sämtlichen Sorgen befreit zu sein, werdet wissensvoll wie der Vater. Bewegt dieses Wissen ständig in eurem Intellekt.
2. Verrichtet spirituellen Dienst und erschafft eure zukünftigen Belohnung. Transferiert all eure alten Dinge.

Segen: Möget ihr Ebenbilder sein, die mit der Lektion von „Einem“ (Ek) eine Erfahrung des Unkörperlichen und des Subtilen in der körperlichen Form machen und auch ihren Mitmenschen diese Erfahrung ermöglichen.

Festigt einfach die Lektion von „Einem“ und erfreut den Spender der Segen. Dann werdet ihr auf eurem Weg von Amrit Vela bis in die Nacht Unterstützung erfahren und jede Handlung, die ihr im Lauf des Tages verrichtet, wird dank Babas Segen zu einem Höhenflug. Die Lektion von „Einem“ bedeutet: Eine Kraft (Ek Bal) und eine Unterstützung (Ek Bharosa), eine Anweisung (Ek Mat) zu befolgen, beständig und stabil zu sein (Ek Ras), in Einheit zu leben (Ek Ta) und Liebe für innere Einkehr zu haben (Ek

Antpriya). Der Vater liebt dieses Wort „Ek“. Diejenigen, die diese Lektion von „Ek“ verinnerlichen, werden niemals irgendetwas als schwierig erfahren. Besondere Seelen erhalten besondere Segen und das ist, als ob sie den Unkörperlichen und den Subtilen im Körperlichen erfahren.

Slogan: Anstatt euch von anderen abzusondern und dann eure Stufe zu erschaffen, werdet zur Unterstützung für all eure Mitmenschen.

***** O M S H A N T I *****

.* O M S H A N T I *****